

# Wichtig

Am 23.01.2018 hat das alljährliche Umzugsgespräch im Rathaus Dingolfing stattgefunden.

Bei diesem Termin waren folgende Vertreter anwesend:

Stadt Dingolfing, Landratsamt, Katastrophenschutz, Security, FF Teisbach, Bauhof Dingolfing, Polizei Dingolfing und Fasching Teisbach.

Wie jedes Jahr haben wir den Umzugsverlauf des vergangenen Jahres Revue passieren lassen. Da wir uns stetig verbessern wollen und uns vor allem die Sicherheit aller Beteiligten und Besucher am Herzen liegt, ergeben sich folgende Änderungen zum Vorjahr:

- Die Zugbegleiter der einzelnen Wägen werden von uns mit Armbinden ausgestattet. *(Damit wollen wir den Vorwurf entkräften, dass Zugbegleiter nicht vorhanden sind.)*
- Die Fahrzeugbreite der Zugfahrzeuge darf **2,45 Meter** nicht überschreiten. Die Reifenhöhe darf an der Vorderachse maximal **1,30 Meter** und an der Hinterachse maximal **1,80 Meter** sein. *(Dies dient nicht nur der Sicherheit der Fahrer, sondern auch der Zugbegleiter und letztendlich auch den Zuschauern. Ferner wollen wir keine Traktorenschau, sondern einen Faschingsumzug veranstalten. Die Themenwägen sollen im Vordergrund stehen und kommen mit kleineren Traktoren besser zur Geltung.)*
- Nach dem Umzug wird der Marktplatz durch Feuerwehrfahrzeuge als Bollwerke abgesichert. *(Die Zufahrt für Rettungskräfte wird gewährleistet sein.)*
- Nach der Aftershowparty (Ende 19.00) wird die Durchfahrtsstraße am Marktplatz mit einer Kehrmachine gereinigt *(Leider hatten wir Reifenschäden und Verletzungen durch Glasscherben zu verbuchen.)*

Für längere Anhänger (*LKW-Anhänger*) wurde die Empfehlung ausgesprochen, 4 Zugbegleiter zu stellen.

Da wir auf Grund der örtlichen Gegebenheiten unser Hausrecht nicht ausüben können, bitten wir euch, die oben genannten Punkte zu beachten. Da ihr euch somit im öffentlichen Raum befindet, ist das Kontrollorgan die Polizei. Wir wurden bereits darauf hingewiesen, dass Kontrollen durchgeführt werden! Trotzdem sind wir als Veranstalter weisungsbefugt.